



Anti-Flag positionieren sich aktuell politisch und gesellschaftlich. Musikalisch gibt es aber auch Neues.

Positionierung und Protest

Anti-Flag auf der Bühne und auf der Straße

21. Januar 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Promo-/Pressefreigabe

Den Amtsantritt des neuen US-Präsidenten Donald Trump am gestrigen Freitag und den Martin Luther King Day am 16. Januar nimmt die politisch und sozial schon immer sehr engagierte Punk-Band Anti-Flag zum Anlass, sich öffentlich zu positionieren. Seit einigen Tagen veröffentlicht die Band auf YouTube eine Videoreihe zu gesellschaftlichen Themen. Außerdem nahmen die Musiker gestern an Protestmärschen anlässlich der Amtseinführung des neuen Präsidenten teil und dokumentierten ihr dortiges Engagement und ihre Eindrücke mit Live-Videos auf Facebook. Musikalisch planen Anti-Flag darüber hinaus ein neues Album.

Die US-Punk-Band Anti-Flag hat in den letzten Tagen abseits von musikalischen Darbietungen von sich hören lassen und sich rund um den Martin Luther King Day (16. Januar) und den Tag des Amtsantritts des neuen US-Präsidenten Donald Trump (20. Januar) gesellschaftlich positioniert. Außerdem solidarisieren sich Anti-Flag mit US-Bürgern, die anlässlich des Amtsantritts des US-Präsidenten zu Gegendemonstrationen auf die Straße gehen.

Seit dem 16. Januar hat die Band eine Reihe von vier Videoclips auf YouTube veröffentlicht, in denen sich jeder Musiker zu Themen wie Krieg, Klassendiskriminierung und Islamfeindlichkeit äußert und dabei Zitate des 1968 ermordeten Baptistenpastors und Bürgerrechtlers Martin Luther King jr. anführt. Die Clips haben Überschriften in Form von klaren Statements: „I Am Anti-Islamophobia“, „I Am Anti-Violence“, „I Am Anti-Classism“ und „I Am Anti-War“

Anti-Flag positionieren sich nicht nur per Video-Clips, sie nahmen am gestrigen Freitag auch aktiv

an Protestmärschen anlässlich des Amtsantritts von Donald Trump teil. Eindrücke mitten aus den Demonstrationen vermittelt die Band mittels Live-Videos auf Facebook und erhielt dafür zahlreiche positive Resonanzen seitens ihrer Fans.

Die Band will sich damit solidarisch mit denen erklären, die für soziale, wirtschaftliche und gesellschaftliche Gerechtigkeit kämpfen.

Musikalische haben Anti-Flag aber auch Aktuelles zu vermelden. Am gestrigen Freitag erschien ihr Live-Album „Live Vol.1“, außerdem plant man noch für 2017 ein neues Studioalbum. Bis Mitte Februar touren Anti-Flag zudem noch ausgiebig in den USA.

Links:

www.facebook.com/anti.flag.official
www.americanspring.net

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Frisch aus dem Schatzkästchen](#)(22.02.2021)
[Einige neue Alben jetzt im Januar](#)(04.01.2021)
[Tiefe Töne, schöne Bilder](#)(04.01.2021)
[Sommergefühle im Herbst](#)(18.11.2020)
[Optimismus statt Zynismus](#)(03.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)